



Herrn Dr. Karl G. Brandstätter  
Herrn Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer  
per E-Mail: [helmut@pilhar.com](mailto:helmut@pilhar.com)

Tel.: (03462) 2606-200  
Fax: (03462) 2606-550  
E-Mail: [bhdl@stmk.gv.at](mailto:bhdl@stmk.gv.at)

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Deutschlandsberg, am 29.12.2009

—  
Sehr geehrter Herr Dr. Hamer,  
sehr geehrter Herr Dr. Brandstätter,

ohne dass Sie sich auf die Stellung einer Partei oder eines Beteiligten berufen können, sind Sie in einem Jugendwohlfahrtsverfahren der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg mit meinen Mitarbeiterinnen und mir wiederholt in persönlichen oder schriftlichen Kontakt getreten. Dies mit dem erklärten Ziel, Einfluss auf den Gang dieses Verfahrens und die darin zu fällenden Entscheidungen zu nehmen.

Unter nochmaligem Hinweis darauf, dass Ihnen keine Mitwirkungsrechte in diesem Verfahren zukommen, ersuche ich Sie mit diesem Schreiben höflichst, Ihre Kontaktaufnahme einzustellen und weitere Eingaben künftig zu unterlassen. Sie binden dadurch in unzulässiger Weise Ressourcen meines Hauses, die dringend gebraucht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
*Helmut-Theobald Müller eh.*